



Große Freude in Donsbach: Die Lilienstern-Schule ist erneut als Naturpark-Schule ausgezeichnet. Bei der Übergabe strahlten (v. l.) die stellvertretende Schulleiterin Meike Ruderisch, Geschäftsführerin Marion Klein, Stadtrat Hans-Werner Schech und Naturpark-Bildungsbeauftragter Dr. Jörg Wegerhoff mit den Kindern um die Wette. Foto: Oranienstadt Dillenburg

Lilienstern-Schule ist erneut „Naturpark-Schule“

Bundesweite VDN-Auszeichnung für umweltpädagogisches Schulkonzept

DONSBACH (red) – Eine neue Plakette wird ab sofort den Eingangsbereich der Lilienstern-Schule schmücken, denn die Schule darf sich für die kommenden fünf Jahre weiterhin „Naturpark-Schule“ nennen.

Aufgrund ihres umweltpädagogischen Engagements der vergangenen Jahre erhält sie erneut das bundesweite Zertifikat vom Verband Deutscher Naturparke (VDN). Die Urkunde und die Plakette wurden jetzt im Rahmen einer kleinen Feierstunde von Marion Klein (Geschäftsführerin Naturpark Lahn-Dill-Bergland); Hans-Werner Schech (Stadtrat Oranienstadt Dillenburg) und Dr. Jörg Wegerhoff (Bildungsbeauftragter Naturpark Lahn-Dill-Bergland) an Meike Ruderisch (Stellvertreterin der Schulleiterin) im Beisein des Kollegiums und Schüler und Schülerinnen überreicht.

Bundesweit sensibilisieren Naturpark-Schulen Schüler und Schülerinnen für den Naturpark, an den sie angegliedert sind. Im direkten Umfeld der Schule können Natur und Kultur erfahren und darüber gelernt werden. Gleichzeitig bekommen Bildungspläne einen regionalen Bezug und

durch das erklärte Ziel der Naturpark-Schulen, Kindern und Jugendlichen Themen aus den Bereichen Natur, Kultur und Heimat mit außerschulischen Kooperationspartnern zu vermitteln, findet BNE (Bildung nachhaltige Entwicklung) statt.

Kinder haben sich zu richtigen Bienenspezialisten gemauert

Im Naturpark Lahn-Dill-Bergland haben sich acht Grundschulen für eine dauerhafte Kooperation mit dem Naturpark entschieden. Die Lilienstern-Schule in Donsbach ist die zweite Schule im Naturpark Lahn-Dill-Bergland, die nach fünf Jahren erneut das Zertifikat „Naturparkschule“ erhält. Die Fortführung der Kooperation setzte voraus, dass sich Lehrkräfte, Schüler und Schülerinnen regelmäßig mit Natur-Themen beschäftigen und dafür bestimmte Module buchen. Und so kümmern sich die Lilienstern-Schülerinnen und -schüler schon seit vielen Jahren unter anderem intensiv um Insekten, seit 2018 insbesondere um die Biene. Im Jahr 2010 wurde das Insektenhotel gebaut, im Jahr 2016 wurde es

erstmals renoviert. Inzwischen haben sich die Kinder zu richtigen Bienenspezialisten gemauert, was sich im letzten Schuljahr wieder durch das Anpflanzen bienenfreundlicher Pflanzen zeigte. Außerdem beschäftigten sich die Kinder mit einem Schmetterlingsprojekt, das von einem Ausflug in den Schmetterlingspark am Schloss Sayn gekrönt werden soll. Dr. Jörg Wegerhoff als Bildungsbeauftragter des Parks betonte, dass in den letzten fünf Jahren die Lilienstern-Schule sehr aktiv war und bei vielen Projekten engagiert mitgearbeitet hat. So arbeitete die Einrichtung sogar bei der Erstellung von kindgerechtem Arbeitsmaterial mit. „Menschen mit Naturthemen zu erreichen –

das geschieht am besten über ihre Kinder!“, ergänzte Marion Klein als Geschäftsführerin des Naturparks und weiter: „Wir sind stolz auf dieses erfolgreiche Bildungsprojekt, das sich auch für unser Binnenmarketing auszahlt!“. Dillenburgs Stadtrat Hans-Werner Schech gratulierte im Namen der städtischen Gremien und überbrachte Grüße von Bürgermeister Michael Lotz. „Viele Kinder kennen die Natur heute nicht mehr so gut. Für die Teilnahme an diesem Projekt ist Donsbach prädestiniert mit seiner naturnahen Umgebung und dem Wildpark vor der Haustür. Lehrkräfte und Kinder können sehr stolz auf ihr Engagement und ihre Auszeichnung sein“, so das Magistratsmitglied.

KLASSENZIMMER WALD

Im Naturpark Lahn-Dill-Bergland können sich Schulen als Naturpark-Schule zertifizieren lassen, die sich verpflichten Naturparkthemen und Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) regelmäßig im Unterricht zu verankern. Auf dem Weg zur Naturpark-Schule müssen hierfür spezielle Kriterien erfüllt werden, die vom Verband Deutscher Naturparke (VDN) festgelegt wurden. Beispielsweise wird häufig das Klassenzimmer gegen Wald, Wiese oder Feld getauscht. Auch außerschulische Partner aus den Bereichen Forst, Naturschutz und Landwirtschaft werden in den Unterricht einbezogen. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf diese Weise ihre Heimatregionen kennen und werden für das Einzigartige im Naturpark Lahn-Dill-Bergland begeistert.

(Quelle: Naturpark Lahn-Dill-Bergland)